

## Einführungswochenende im Flensburger Raum

*Wir laden alle Ersties zum gemeinsamen Einführungswochenende im Flensburger Raum ein. Die Tagesexkursion vermittelt auf kreative Art und Weise stadtgeographische sowie naturräumliche Grundlagen und führt in geographische Erkundungen und in eine erste Spurensuche am Studienort ein. Es werden sich vielfältige Möglichkeiten des gegenseitigen Kennenlernens ergeben, die den Studienbeginn erleichtern. Wir wünschen uns zwei spannende Exkursionstage!*



## Ablaufplan – Freitag, 22.09.17

Wann?	Was?	Wo?
9:45	Gepäckaufgabe	Uniparkplatz, OSL
10:00-11:30	<b>Warming-up:</b> Einführung Sketchbooks, Erstes Kennenlernen	OSL 247
12:00-12:30	<b>Coming Together:</b> Einführung: Exkursion, Stationsarbeit (3 von 5)	Hafenspitze
13:00-13:45	<b>Erste Station</b>	Stationsort (Blatt 2)
	Mittagspause	Mittagspause
14:30-15:15	<b>Zweite Station</b>	Stationsort (Blatt 2)
15:30-16:15	<b>Dritte Station</b>	Stationsort (Blatt 2)
16:45	<b>Gruppe Wanderer:</b> Station – Wanderung zum Campingplatz	Treffpunkt: Bushaltestelle „Wassersleben Abzweigung Kupfermühle, Harrislee“ (Blatt 2)
17:15	<b>Gruppe Autofahrer:</b> Station – Grenzübergang	Rückweg zum Campus, von dort mit dem Auto zur Grenze fahren, Treffpunkt: Grenzübergang
18:00	Ankunft Camping, Zubereitung des Abendessens	Campingplatz Frigard: Kummelfort 14, Kollund, DK-6340 Kruså
Ab 20:00	<b>Inhaltlicher Gruppenaustausch</b> <b>Soziale Aktivitäten:</b> Kennenlernen in Bewegung	Campingplatz, Gemeinschaftsraum

## Kontaktnummern

## Studierenden-Organisationsteam

Marie	Station Gentrifizierung	0157 58781885
Laura	Station Schlachthof	0152 37360099
Jannik	Station Renaturierung	0174 9304043
Jan	Station Stadtentwicklung	0157 37318816
Joshua	Station Dänische Spuren	0157 57927972

## Leitungsteam

Andrea Varriale	0177 5205795
Katharina Hoffmann	0176 20842676

## Stationen Freitag 22.9.2017

-  Renaturierung
-  Dänische Spuren
-  Gentrifizierung
-  Hist. Stadtentwicklung
-  Alternative Räume

## Station und deren Treffpunkt

**Renaturierung**

- Lautrupsbachpark:  
Bushaltestelle Ballastbrücke;  
Linie 5

**Historische Stadtentwicklung**

- Südermarkt, Treppe vor  
Nikolaikirche

**Gentrifizierung**

- Toosbystr. Ecke Norderstr.,  
Duborg Apotheke

**Dänische Spuren**

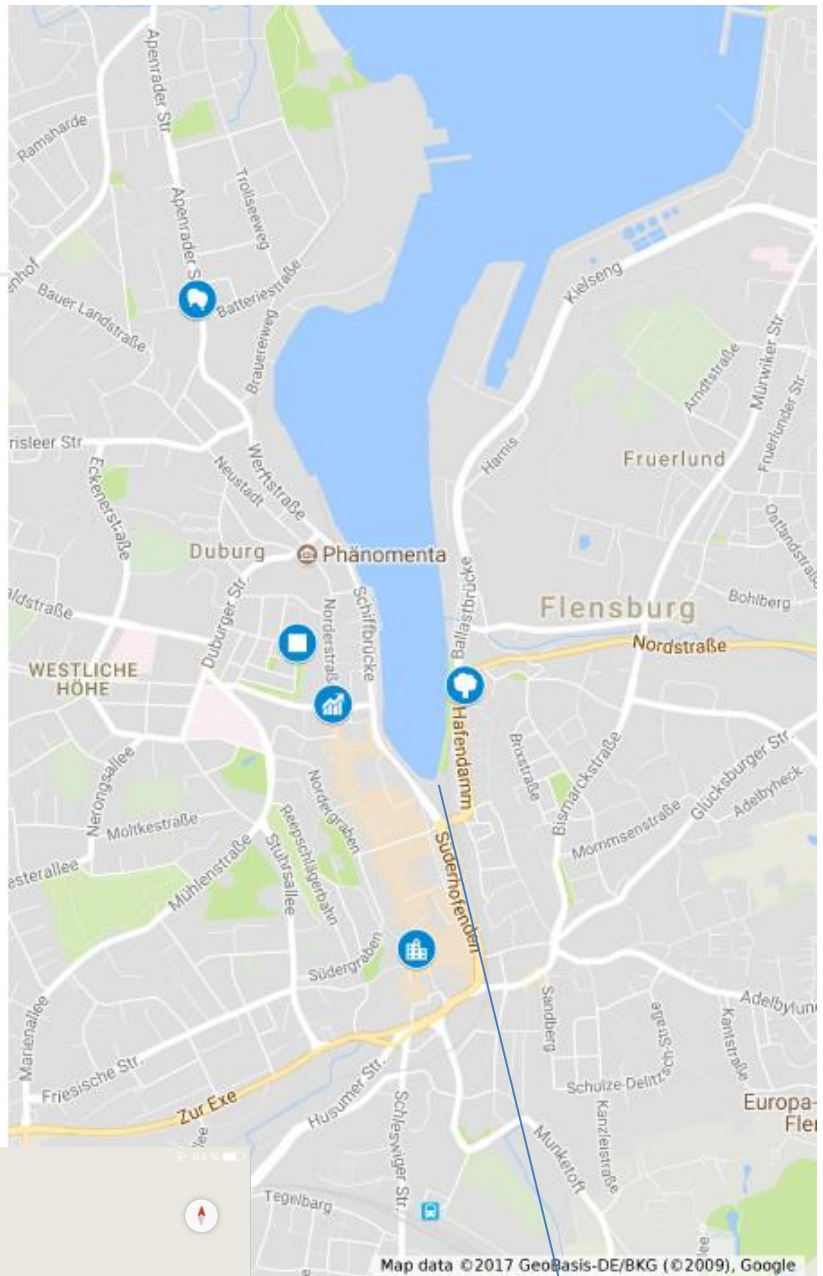
- Duborg: Ecke Ritterstraße/ am  
Schlosswall

**Schlachthof**

- Bushaltestelle,  
„Terrassenstraße“

**Wanderung: Wassersleben**

- Bushaltestelle „Abzweigung  
Kupfermühle“, Harrislee



→ Treffpunkt zur Wanderung Wassersleben

**Coming Together**  
Treffpunkt: Hafenspitze

Stationen	Routen zu den Stationen
<b>Gruppe A</b> 1. Renaturierung 2. Historische Stadtentwicklung 3. Gentrifizierung	<b>Zur Station 2</b> – Haltestelle „Ballastbrücke“ mit der Linie 5 zum „Südermarkt“ – über den Südermarkt zur Treppe am Marktplatz gehen (vor der Marienkirche) <b>Zur Station 3</b> – vom Nordermarkt zur Duborg Apotheke zu Fuß die Große Straße nördlich laufen, der Norderstraße weiterfolgen bis zur Kreuzung Toosbüystraße <b>Gruppe: Zur Wanderung</b> – Bushaltestelle „Schiffartsmuseum“, Linie 1 Richtung Krusau Dänemark (Abf. 16:27-16:39) <b>Gruppe: Grenzübergang</b> (Autos von der Uni holen) – Bushaltestelle „Schiffartsmuseum, Linie 1 Richtung Bahnhof (Abf. 16:25), Umstieg ZOB: Linie 4 Richtung Campus
<b>Gruppe B</b> 1. Schlachthof 2. Gentrifizierung 3. Dänische Spuren	<b>Zur Station 2</b> – Schlachthof zur Duborg Apotheke (von der Haltestelle „Terrassenstraße“ mit Linie 1 oder 7 bis zur Haltestelle „Schiffsbrücke“) dann an der Ampel bei der Hansens Brauerei rechts bis zur Apotheke laufen <b>Zur Station 3</b> – vom Nordertor (Ende der Station Gentrifizierung) zur Ritterstraße / am Schlosswall, zu Fuß die Duborgerstraße laufen, dann links in die Ritterstraße einbiegen und bis zum Ende der Straße gehen <b>Gruppe: Zur Wanderung</b> – Bushaltestelle „Schiffartsmuseum“, Linie 1 Richtung Krusau Dänemark (Abf. 16:27-16:39) <b>Gruppe: Grenzübergang</b> (Autos von der Uni holen) – Bushaltestelle „Schiffartsmuseum, Linie 1 Richtung Bahnhof (Abf. 16:25), Umstieg ZOB: Linie 4 Richtung Campus
<b>Gruppe C</b> 1. Gentrifizierung 2. Dänische Spuren 3. Renaturierung	<b>Zur Station 2</b> – Toosbüystraße (Ende der Station am Nordertor) zur Ritterstraße / am Schlosswall, zu Fuß die Duborgerstraße laufen und links in die Ritterstraße einbiegen und bis zum Ende der Straße gehen <b>Zur Station 3</b> – vom Park (Ende der Station dänische Spuren) über den Friedhof laufen, die Treppe runter Richtung Nordergraben nehmen und diesen rechts gehen, dann links über die Rathausstraße zum ZOB laufen, vom ZOB die Linie 5 (Ring B) nehmen bis zur Haltestelle „Ballastbrücke“ <b>Gruppe: Zur Wanderung</b> – Bushaltestelle „Ballastbrücke“, Linie 5 Richtung Hestoft, Umstieg ZOB, Linie 1 Richtung Krusau (Abf. 16:14-16:39) <b>Gruppe: Grenzübergang</b> (Autos von der Uni holen) – Bushaltestelle „Ballastbrücke“, Linie 5 Richtung Campus Uni (Abf. 16:34)
<b>Gruppe D</b> 1. Dänische Spuren 2. Schlachthof 3. Historische Stadtentwicklung	<b>Zur Station 2</b> – vom Park (Ende der Station dänische Spuren) über den Friedhof laufen, die Treppe runter Richtung Nordergraben nehmen und diesen rechts gehen, dann links über die Rathausstraße zum ZOB laufen – ZOB: Linie 1 (Richtung: Krusau) oder 7 (Richtung: Am Lachsbad) bis Haltestelle „Terrassenstraße“ <b>Zur Station 3</b> – Schlachthof zum Südermarkt (Haltestelle „Terrassenstraße“ einsteigen mit Linie 1 oder 7 zum „Südermarkt“ durchfahren), zur Treppe am Marktplatz über den Südermarkt gehen <b>Gruppe: Zur Wanderung</b> – Bushaltestelle „Fördebrücke“, Linie 1 Richtung Krusau Dänemark (Abf. 16:26-16:39) <b>Gruppe: Grenzübergang</b> (Autos von der Uni holen) – Bushaltestelle „Fördebrücke“, Linie 4 Richtung Campus Uni (Abf. 16:26)
<b>Gruppe E</b> 1. Historische Stadtentwicklung 2. Renaturierung 3. Schlachthof	<b>Zur Station 2</b> – vom Nordermarkt (Ende der Station historische Stadtentwicklung) zum Hafen gehen, um die Hafenspitze herum bis zur Haltestelle „Ballastbrücke“ (Hauptstr. Haferdamm) <b>Zur Station 3</b> – „Ballastbrücke“ zum „Schlachthof“ mit der Linie 5 zum ZOB und von dort mit der 1 oder der 7 zur „Terrassenstraße“ <b>Gruppe: Zur Wanderung</b> – Bushaltestelle „Terrassenstraße“, Linie 1 Richtung Krusau Dänemark (Abf. 16:32-16:39) <b>Gruppe: Grenzübergang</b> (Autos von der Uni holen) – Bushaltestelle „Terrassenstraße“, Linie 1 Richtung Bahnhof (Abf. 16:20), Umstieg Bahnhof, Linie 4 Richtung Campus

# Horizonterkundungen

## Einführungswochenende im Flensburger Raum

### Ablaufplan – Samstag, 22.09.17

Wann?	Was?	Wo?
8:00	Frühstück, Auschecken, Gepäck in den Autos laden	Campingplatz, Gemeinschaftsraum
9:00	<b>Beginn: Einführung des zweiten Exkursionstages</b>	Campingplatz, Gemeinschaftsraum
9:15-10:00	<b>Erste Station</b> (1) Glaziale Formung <u>oder</u> (2) Ferienhäuser und Camping	Kollund (1) Kollunder Strand gegenüber vom Campingplatz (2) Campingplatz, Gemeinschaftsraum
10:10-10:55	<b>Zweite Station</b> (1) Glaziale Formung <u>oder</u> (2) Ferienhäuser und Camping	Kollund (1) Kollunder Strand gegenüber vom Campingplatz (2) Campingplatz, Gemeinschaftsraum
11:10	Abfahrt Exkursionen	Campingplatz Frigard, Parkplatz
11:55-12:55	<b>Gruppe 1: Ziegelei Cathrinesminde</b>	Illerstrandvej 7, 6310 Broager
11:40-12:40	<b>Gruppe 2: Deutsche Minderheitsschule Padborg</b>	Deutsche Schule Padborg Nørregade 64, 6330 Padborg
13:25	<b>Alle Ersties: Annies Kiosk als touristischer Ort im deutsch-dänischen Grenzraum</b>	Annies Kiosk: Fjordvejen 67, 6340 Kruså, Dänemark
13:40	<i>Mittagessen</i>	Annies Kiosk: Fjordvejen 67, 6340 Kruså, Dänemark
14:10	<b>Abschlussdiskussion der Exkursion</b> Soziales Netzwerken	Annies Kiosk: Fjordvejen 67, 6340 Kruså, Dänemark
ca. 14:40	Ende der Exkursion (Rückfahrt mit den Autos)	Annies Kiosk: Fjordvejen 67, 6340 Kruså, Dänemark
14:40	Wahlweise Wanderung nach Wassersleben (Flensburg)	Campingplatz (Bus: Abfahrt 15:34 Uhr)

### Leistungsnachweis – Sketchbook als kreatives und offenes Medium

Zur Nachbereitung des Sketchbooks wünschen wir euch viele kreative Ideen und geographischen „Entdeckergeist“. Eigene Zeichnungen sind genauso gern gesehen wie graphische Darstellungen, Fotos, Skizzen, offene Fragen, Beschreibungen oder gesammelte Materialien – eurem Ideenreichtum sind keinen Grenzen gesetzt.

**Abgabetermin:** 16.10.17 (Postfach: Katharina Hoffmann oder Sekretariat)

**Wir wünschen euch weiterhin einen erfolgreichen Start ins Geographiestudium!**